

Leserbeitrag

Aktualisiert am 04.03.11, um 13:42

SVP: Die Würenlinger Stimmbürger sind nicht dumm....

Der Steuersatz ist zu hoch

[Beitrag melden](#)

... aber manchmal könnte man meinen, dass der Gemeinderat sich dies denkt. Wie anders könnte man sonst erklären, dass Würenlingen einmal mehr ein sehr gutes Steuerjahr präsentieren konnte? Und jedes Jahr stellen sich immer mehr Bürger die gleiche Frage: wie ist es möglich, dass Ihnen an den Gemeindeversammlungen jeweils eindringlich die Folgen der kommenden Investitionen gepredigt werden und als Konsequenz davon der Steuersatz permanent auf 95 % hoch gehalten werden soll? Diese Frage ist deshalb so berechtigt, weil gleichzeitig immer wieder solch enorme Steuerüberschüsse erzielt werden, notabene bei vor allem steigenden Ausgaben.

Der Gemeinderat tut gut daran, diese Frage schnellst möglich zu beantworten. Seit Jahren mit der Budgetierung immer so falsch zu liegen wirft kein gutes Licht auf die gemeinderätlichen Entscheidungsträger. Uns Bürger mit hohen Investitionen und eher düsteren Wirtschaftsaussichten weiss zu machen, man müsse Sparen und den Steuersatz belassen wo er ist, kann definitiv nicht mehr die Lösung sein. Da machen wir nicht mehr mit.

Die Würenlinger Steuerzahler sind es leid, jedes Jahr die gleichen Floskeln betr. Steuerüberschüsse aus dem Gemeindehaus hören und lesen zu müssen. Zumal auch andere Begebenheiten innerhalb des Gemeinderatsgremiums zu wünschen übrig lassen. Ein nach aussen vorgespültes „gutes Klima“ gehört diesbezüglich ebenfalls in die Kategorie „den Bürger für Dumm verkaufen“. Oder denkt der Gemeinderat, die Bevölkerung bewege sich nur auf dem Gemeindeboden und spreche nicht untereinander bzw. habe keine Kontakte über die Gemeindegrenzen hinaus?

Wir bleiben dabei: wir werden die Steuerpolitik inkl. Steuerausstände in Würenlingen weiter beobachten und für weniger Steuerbelastungen kämpfen. (pbi)

(Patrick Bittel)